

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

↳ Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Planungs- und Umweltausschuss	10.11.2022	
Kreisausschuss	17.11.2022	
Kreistag	08.12.2022	

Betreff:

Fortschreibung des integrierten Klimaschutzkonzeptes des Landkreises Wittmund

Beschlussvorschlag:

1. Dem in der Vorlage erläuterten Vorgehen wird zugestimmt. Das Klimaschutzmanagement des Landkreises Wittmund wird beauftragt, das integrierte Klimaschutzkonzept fortzuschreiben und zu aktualisieren. Für die Erstellung der CO₂-Bilanz wird ein externer Dienstleister beauftragt.
2. Die benötigten Haushaltsmittel in Höhe von ca. 8.800,-- € sind in den Haushaltsplan 2023 einzustellen.

Sachverhalt:

Mit Beschluss des Kreisausschusses vom 17.02.2011 wurde beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) ein Antrag auf Gewährung von Fördermitteln für die Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes gestellt (DS-Nr. 2011/6). Mit Zuwendungsbescheid vom 31.10.2011 wurden durch das Forschungszentrum Jülich als Projektträger für das BMU Fördermittel in Höhe von 67.720 € bewilligt. Nach vorangegangener Ausschreibung erhielt die Firma Thalen Consult GmbH, Neuenburg, den Auftrag zur Erstellung des Konzeptes. Die Konzepterstellung wurde durch eine Lenkungsgruppe aus Vertretern der Politik, Unternehmen, Vereine, Verbände, Kirchen sowie Bürger begleitet und aktiv mitgestaltet. Insgesamt haben drei Lenkungsgruppensitzungen, eine Auftaktveranstaltung sowie ein Workshop stattgefunden. Die Firma Thalen hat hieraus das "Integrierte Klimaschutzkonzept für den Landkreis Wittmund" entwickelt, das seit 2013 als Leitfaden aller Klimaschutzaktivitäten dient.

In § 18 des NKlimaG wird von Landkreisen bis zum 31. Dezember 2025 gefordert, Klimaschutzkonzepte für die eigene Verwaltung zu erstellen, zu beschließen und bei Bedarf fortzuschreiben. Seit der Erstellung wurden verschiedenste Maßnahmen des integrierten Klimaschutzkonzeptes bereits umgesetzt. Unser sich schnell wandelndes Klima erfordert jedoch eine Anpassung an neue Erfordernisse. Daher soll das Klimaschutzkonzept im Jahr 2023 fortgeschrieben bzw. aktualisiert werden.

Zur Reduzierung neuer Kosten wird das Klimaschutzteam des Landkreises die Aufgaben zur Überarbeitung (inkl. Lenkungsgruppensitzungen, Durchführung der Auftaktveranstaltung und Workshops zur Akteursbeteiligung) weitestgehend selbst übernehmen. Da zudem die kommunale Wärmeplanung vor kurzem abgeschlossen wurde, steht ein Großteil der Daten zur Erstellung einer Energie- und CO₂ - Bilanz bereits zur Verfügung und muss lediglich um den Bereich Mobilität ergänzt werden. Die Recherche, Aufbereitung und Darstellung dieser Daten zur Bestimmung der Potenziale muss als Kostenpunkt von einem externen Dienstleister übernommen werden.

Kosten zur Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes:

Beschreibung	Tage	Kosten
CO2 Bilanzierung und Szenarienerstellung	13*	7.800
Daten überprüfen	2	
Mobilitätsdaten aus Studien oder Durchschnittswerten einpflegen	1	
Erstellung von Bilanz- und Szenariengrafiken	3	
Annahmediskussion zur Szenarientwicklung	1	
Berichtslegung für die Bausteine zu Bilanz, Potenzialen und Szenarien	5	
sonstige Recherche	1	
Öffentlichkeitsarbeit (inkl. Organisation von Workshops & Veranstaltungen)	13	1.000
Gesamt		8.800

*Stundensatz 75 € á 8 Stunden/Tag

Finanzierung:

Die Kosten für die Fortschreibung des integrierten Klimaschutzkonzeptes soll für das Haushaltsjahr 2023 eingeplant werden.

1. Gesamtkosten	keine	2. jährliche Folgekosten	keine	3. objektbezogene Einnahmen	keine
8.800,-- €	<input type="checkbox"/>	€	<input checked="" type="checkbox"/>	€	<input type="checkbox"/>

Haushaltsmittel

Produktkonto:

- Noch zur Verfügung: €
 stehen nicht zur Verfügung
 für 2023 eingeplant

Wittmund, den 28.10.2022

Abstimmungsergebnis:

gez. Hillie, Werner

Fraktion	Ja:	Nein:	Enth.:
Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreisausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreistag	Ja:	Nein:	Enth.:

Anlagenverzeichnis: